



Freude über den Start des Chancen.Zentrums (v.l.): Johanna Jahn (Leiterin KVHS), Landrat Daniel Kurth, Gaby Wehrens (Geschäftsführerin Jobcenter Barnim) und Annette Ruhtz (Buckow gGmbH). Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

13.06.2025 13:09 CEST

"Chancen.Zentrum" in Eberswalde eröffnet

Wohnortnahe Angebote der sozialen Beratung

Am Freitag, den 13. Juni 2025 eröffnete Landrat Daniel Kurth gemeinsam mit Vertretern des Jobcenters Barnim, der GLG sowie der Bildungseinrichtung Buckow das neue "Chancen.Zentrum" im Brandenburgischen Viertel in Eberswalde. Ziel des neuen Zentrums ist es, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort niedrigschwellige Unterstützungsangebote im sozialen Bereich zu

unterbreiten.

Das in der Spreewaldstraße 20/22 gelegene "Chancen.Zentrum" vereint unter einem Dach wohnortnahe Anlaufstellen verschiedener Institutionen, darunter das Barnimer Jobcenter, eine Außenstelle des Barnimer Jugendamtes, die Sozialberatung und Integrationsbegleitung der Bildungseinrichtung Buckow, die Säuglingsschreiambulanz des Martin Gropius Krankenhauses der GLG sowie das Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule Barnim. Dies schafft eine dezentrale Anlaufstelle, in der hilfesuchende Menschen unkompliziert die nötige Unterstützung finden können.

Landrat Daniel Kurth: *"Das ‚Chancen.Zentrum‘ ist ein weiterer Schritt hin zu einem wohnortnahen, barrierefreien Angebot für die Menschen in unserer Region. Es ist unser Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur Unterstützung zu bieten, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu geben, schnell und direkt die Hilfe zu finden, die sie benötigen. Ich danke den verschiedenen Trägern und Institutionen, die sich hier zusammengefunden haben, um gemeinsam dieses wichtige Projekt zu realisieren und ihre Angebote zu bündeln."*

Das Chancen.Zentrum baut auf der langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Barnimer Jugendamt, der Jugendberufsagentur sowie weiteren sozialen Trägern auf. Für das Chancen.Zentrum ist ein Evaluationszeitraum von einem Jahr vorgesehen. Danach soll geprüft werden, wie das Angebot angenommen wurde und wie es weiterentwickelt werden kann.

Die Beratungsangebote im Überblick:

Zu den Angeboten des Chancen.Zentrums gehört eine **Außenstelle des Jugendamtes Barnim**. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind zu den Kernarbeitszeiten präsent. Die bekannten Räume in der Kita bieten einen niedrigschwelligen Zugang. Dabei gibt es keine klassischen Sprechzeiten, sondern flexible Erreichbarkeit über Klingel, E-Mail und direkte Ansprache. Hausbesuche sind dank der kurzen Wege ebenfalls besser möglich. Das Ziel: Schwellen überwinden, früher an die Klienten kommen und Synergieeffekte mit den anderen Institutionen vor Ort nutzen.

Das **Jobcenter Barnim** bietet im Chancen.Zentrum ein weiteres Beratungsangebot im Rahmen der **"Vor-Ort-Beratung"**. Die Geschäftsführerin Gaby Wehrens erklärt: *"Mit unserer zusätzlichen Beratungsstelle wollen wir nicht*

nur für die Bürgerinnen und Bürger des Brandenburgischen Viertels sichtbar werden. Wir wollen vor Ort Hilfestellung bieten und schaffen kurze Wege zwischen unserer Arbeitsvermittlung, der Leistungsberatung (Förderungen und Bürgergeld) sowie unseren sozialen Partnern." Die Beratungsstelle des Jobcenters ist für junge Erwachsene unter 25 Jahren als zusätzlicher Beratungsort der Jugendberufsagentur Barnim jeden Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und für Kunden über 25 Jahre jeden 2. Dienstag im Monat (ungerade Wochen) von 9 bis 13 Uhr mit und ohne Termin erreichbar.

Die **Allgemeine soziale Beratung (Buckow gGmbH)** ist ein Angebot im Auftrag des Landkreises Barnim, zweimal wöchentlich in den Räumen der Spreewaldstraße. Die Beratungsthemen betreffen alle Bereiche des Alltags, z.B. Wohngeld, Überschuldung, Sucht, familiäre Herausforderungen, Übergang in Rente, Reha etc. Zum Angebot gehört auch die Vermittlung an passende Einrichtungen, dabei kann auf ein breitgefächertes Netzwerk zurückgegriffen werden.

Die **Integrationsbegleitung (Buckow gGmbH)** wird aus Mitteln der Europäischen Union und dem Land Brandenburg gefördert, es existiert eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Landkreises Barnim. Die Integrationsbegleitung hat das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden zu erhöhen sowie die soziale Situation der Familien zu verbessern.

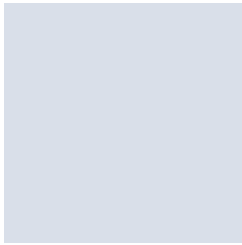
Die **Sprechstunde für Säuglinge, Kleinkinder und deren Eltern (GLG)** der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Martin Gropius Krankenhaus richtet sich an Eltern und Familien von der Schwangerschaft an bis ins Kleinkindalter. Zum Angebot gehören Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Problemen in der frühen Entwicklung der Kinder, so z.B. bei sogenannten "Schreibabys", bei frühen Gedeih- oder Fütterstörungen oder anderen komplexen Problemen in der Familie. Durch die Kooperation zwischen Klinik und Jugendamt Barnim ist das Angebot für Familien kostenfrei.

Das **Grundbildungszentrum Barnim** bietet Erwachsenen Unterstützung beim Lesen, Schreiben und Rechnen sowie individuelle, kostenlose Beratung an. Zudem werden Sensibilisierungsschulungen für Bildungseinrichtungen und Verwaltungen durchgeführt, um über Analphabetismus zu informieren und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des familiären Umfelds von Kita- und Grundschulkindern sowie

der Unterstützung von Interessierten und Studierenden des Zweiten Bildungsweges.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703